



Ausbildungsbeginn

Schuljahresbeginn NRW

Bewerbungsunterlagen

- ➔ Bewerbungsanschreiben
- ➔ Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- ➔ Nachweis über den Schulabschluss (beglaubigt)
- ➔ Kopie des Abschlusszeugnisses der Berufsausbildung oder vergleichbare Nachweise
- ➔ Nachweis über einschlägige Berufstätigkeit bzw. Berufspraxis

Ausbildungskosten:

Die Lehrgangsgebühr (GFAB) beträgt 2.640,- € zzgl. Prüfungsgebühren der zuständigen Stelle (LVR) derzeit 175,- €.

Hinweis: Die Ausbildung zur Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung mit integrierter Ausbildung zur/zum Sozialassistent/-in (Schwerpunkt Heilerziehung) kann nur als gesamte Kurseinheit belegt werden.



Weitere Informationen erhalten Sie bei uns:
Berufskolleg der Ev. Stiftung Hephata
Berufsfachschule
Fachbereich Gesundheit, Erziehung und Soziales

Schwalmstraße 206
41238 Mönchengladbach

Telefon: 0 21 66 – 45 29 03 0
Telefax: 0 21 66 – 45 29 03 99

Internet: www.hephata-bildung.de
E-Mail: berufskolleg@hephata-mg.de



Informationen zur kombinierten Ausbildung zur
gepr. Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (GFAB) und
staatlich gepr. Sozialassistent/-in Schwerpunkt Heilerziehung



Aufnahmevoraussetzungen

- Mindestens erster Schulabschluss (ESA) und Nachweis über eine mit Erfolg abgeschlossene Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf

oder

- Heilberuf und danach mindestens zweijährige Berufspraxis

oder

- eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem auf der Grundlage eines Berufszulassungsgesetzes geregelten Heilberufes

oder

- einem dreijährigen landesrechtlich geregelten Beruf im Gesundheits- und Sozialwesen und eine sich daran anschließende mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis

oder

- ein erfolgreich abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium und eine sich daran anschließende mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis

oder

- eine mindestens sechsjährige Berufspraxis

Ausbildung

Aufbau / Struktur der Ausbildung

- ➔ Das Konzept der integrierten Ausbildung dauert zwei Schuljahre, wobei während der Schulferien NRW kein Unterricht stattfindet. Die Ausbildung besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil.
- ➔ Der Präsenzunterricht findet regelmäßig an einem Seminartag in der Woche statt.
- ➔ Das Blended Learning Konzept umfasst auch Elemente des selbstgesteuerten, ortsunabhängigen Lernens mittels Lernplattform.

Ausbildungsinhalte

Berufsbezogener Lernbereich

- Heilerziehung und Soziales
- Gesundheit und Pflege
- Arbeitsorganisation und Recht

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Politik/Gesellschaftslehre
- Evangelische Religion
- Sport/Gesundheitsförderung

Ergänzende Handlungsbereiche

- Eingliederung und Teilhabe am Arbeitsleben personenzentriert gestalten,
- Berufliche Bildungsprozesse personenzentriert planen, steuern und gestalten,
- Arbeits- und Beschäftigungsprozesse personenzentriert planen und steuern sowie Arbeitsplätze personenzentriert gestalten sowie
- Kommunikation und Zusammenarbeit personenzentriert planen, steuern und gestalten.

Es ist konzeptionell vorgesehen, dass der weit überwiegende Teil der fachpraktischen Elemente im Rahmen der Anstellung, bspw. in einer WFBM, abgedeckt wird. Hier finden auch praktische Übungen statt.

Weiterhin finden 4 Blockwochen in Form von Workshops und Hospitationen (u.a. ein mehrtägiger Intensivkurs zum Umgang mit Personen mit herausforderndem Verhalten), Projekttag und eine Exkursion statt.



Abschluss (Doppelqualifikation)

Das Abschlussverfahren gliedert sich in eine staatliche Berufsabschlussprüfung und eine Fortbildungsprüfung.

**Staatlich geprüfte-/r Sozialassistent/-in
– Schwerpunkt Heilerziehung
und**

**Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und
Berufsförderung (GFAB)**